

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 15: Sechseläuten

Artikel: Fsis und Dsiris
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-456302>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ab gewunken

Wolf Schneider



„Nei, lösed Sie, Frau Wirtin, dä Chueche freßid mir allesfalls nüd.“

Iris und Osiris

Zwei Götter im alten Aegypterland
vereinigt im Ehebund, Hand in Hand
beherrschten des Nüstroms gewaltigen Lauf. —
Der Mensch blickte betend zu ihnen auf.

*

Und heute erscheint dieses Götterpaar
im Saal, im Bureau, im Boudoir,
im Wirtshaus, im Club, im Zug, im Verein,

beim Bier, beim Thee, beim Kaffee, beim Wein.
und allenthalben begreift man geschwind,
dass die beiden göttlichen Herkunft sind.
Ob einer ein Bergmann, ein Flieger, ein Taucher,
er sagt Dir als Zigarrenraucher:
Osiris und Iris erkenn ich bei Nacht,
ich kann es bekräftigen und beschwören,
weil sie zum allerbesten gehören,
was Gerber an Zigarren macht.

Aus der Schule

Im Deutschunterricht fragt der Lehrer:
„Was ist ein weises Kind?“ Antwort:
„Ein kluges Kind.“ „Was ist aber ein
Waisenkind?“ — Antwort: „Ein Kind,
das keine Eltern hat.“ — „Was ist nun
ein weiser Mann?“ fragte schließlich der
Lehrer den Dümmlsten der Klasse. Zuerst
tiefes Schweigen. Endlich platz der Kleine
heraus: „Ein Mann, der keine Frau hat.“